

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Juli 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 61,62

Stand: 01.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 5. Juli 42. 8.00 Uhr Firmung für die beiden Kinder von Franz Joseph von Hohenzollern: Emanuel Michael, Magarethe Maria Elisabeth. Es sind nur die beiden Eltern dabei, Seine Durchlaucht in Marine uniform und Ihre Königliche Hoheit, Simmerding als Katechet, die Erzieherin und rückwärts die Dienerschaft.

Hildegard zu Besuch ohne rechten Zweck, ich hätte nicht von der Firmung sprechen sollen, reist aber heute noch ab.

// Seite 62

[Über der Zeile: „Elmar Franz Xaver“] Raab: Schüler der achten Klasse, zum Arbeitsdienst einberufen, dafür Segen, weil die religiöse Betätigung schwer ist und die Eltern Sorge. War Ministrant in Sankt Michael, geht sehr schwer fort, von den Eltern venti [Ital. „Zwanzig“] M. für Seminar, damit man für ihn bete. Erhält ein Bild.

Mercator - bringt die Arbeitsabschrift eines Papstbriefes. Wird wohl gemeinsame Wohnung nehmen.

Andermatt - hatte Nachtwache und heute Mittag nach Haar zu einem Soldaten zur Beruhigung. Psychoanalytisch. 100.

Dr. Grautmann - wird ihre Schwester in Westfalen besuchen und dann nach Forchheim. Ducentos [Lat. „Zweihundert“].

17.00 Uhr Taurivicinus - über Reise nach Wien wegen Heil pädagogik. Dort im Theater Der Lügner und die Nonne. <100>.